

Ressort: Finanzen

Designierter DGB-Chef: Höhe des geplanten Mindestlohns zu gering

Berlin, 23.01.2014, 09:24 Uhr

GDN - Der designierte Chef des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Reiner Hoffmann, hält die Höhe des geplanten Mindestlohns für zu gering. "Klar ist, dass auch mit 8,50 Euro noch lange kein guter oder gar ausreichender Lohn gezahlt wird", sagte Hoffmann dem Magazin "Cicero" (Februarausgabe).

Deshalb werde das Thema auf der Tagesordnung bleiben. Nach dem Koalitionsvertrag von Union und SPD soll zum 1. Januar 2015 ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro brutto pro Stunde eingeführt werden. Er soll jedoch erst von 2017 an uneingeschränkt gelten. Hoffmann wird aller Voraussicht nach im Mai die Nachfolge des bisherigen DGB-Chefs Michael Sommer antreten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28878/designierter-dgb-chef-hoehe-des-geplanten-mindestlohns-zu-gering.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com